

Taschenbücher, Ausgaben, Formate

30. Aug. 2024 / Info 005

Guten Morgen, ihr Lieben,

ganz kurz zu den Buchformaten.

Worum geht's? Um euren Expertenstatus natürlich, den ihr mit einem Verlagsbuch sichtbar macht.

Ihr seid eine Größe, auf die man hören sollte, die man ernst nimmt und der man vertrauen darf, wenn es um die Lösung eines Problems oder die erhoffte Erfüllung eines Traums geht.

Deswegen auch die Wahl, mit einem Hardcover-Buch rauszugehen, das in der Wertanmutung noch immer ganz oben vor Softcover, eBook und vielen Print on Demand Drucken rangiert.

Derzeitige Formate:

DIN A5 (Hardcover Serien-Produktion)
ca. 160 x 226 mm (Hardcover Blindmuster)
ca. 160 x 236 mm (Hardcover Messe-Edition)

Diese Formate gelten zunächst für Hardcover-Bücher im deutschsprachigen Raum, wie sie sich jetzt im Druck befinden. Bei Wechsel des Druckpartners gibt's ggf. leichte Formatanpassungen für die Auflage. Buchstärke und Gewicht entsprechen dem Volumen und dem Papier, das auf euer Buch jeweils zutrifft.

Wenn euer Buch es schafft, auch im **Handel** anzukommen, wäre der nächste Schritt eventuell zusätzlich ein Softcover rauszubringen. Da werden wir sicher schon gutes Feedback von den Buchhändlern bekommen, wie die Welt aus deren Blickwinkel ausschaut.

DIN A5 (Softcover Serien-Produktion)

Und schließlich, wenn euer Thema es hergibt und euer Angebot sowie eure Reichweite und Sichtbarkeit weiter steigen sollen, dann kann man an den internationalen Markt, allen voran die USA, denken. Dann werden die Buchformate, Titel und u.U. das Cover-Design sich den Verhältnissen entsprechend anpassen.

Grundsätzlich kann man heute im KI-Zeitalter auch noch an eine Strategie für nationale Märkte in den entsprechenden Landessprachen denken – wenn ihr dort Fuß gefasst habt oder in so einen Markt investieren wollt.

Das ist jedoch bei weitem nicht so einfach, wie man vielleicht glauben mag. Selbst große Player scheitern bisweilen. Mal auf dem Schirm halten.

Alles Gute und ein wundervolles Wochenende!

Love, Argiroula 🧡